Ausgabe 9 SEPTEMBER 2024

SWE Monatsbrief

Newsletter der Stadtwerke Erfurt Gruppe

Symbolbild: Ein Umspannwerk der Stadtwerke Erfurt bei Nacht.

Foto: SWE/STEVE BAUERSCHMIDT

Nach Stromausfällen im Erfurter Süden:

SWE Netz erhöht Versorgungssicherheit

In den letzten Tagen gab es im Erfurter Süden drei Stromausfälle, bis zu 3.500 Haushalte waren betroffen. Die SWE Netz GmbH, Betreiber der Strom- und Gasnetze in Erfurt, hat die Ursachen ermittelt und sofortige Maßnahmen zur Sicherstellung der Versorgung ergriffen. Die Störungen ereigneten sich am 19., 25. und 27. September 2024 und wurden jeweils durch beschädigte Mittelspannungskabel ausgelöst. Diese Kabel stammen aus DDR-Zeiten und sind mit einem speziellen Isoliermittel ausgestattet, das Schäden vorübergehend abdichten kann – eine Art „Selbstheilungsmechanismus“. Die Folge: Das Auffinden und Reparieren des defekten Kabelabschnitts werden erschwert, da Messtechniken nur tatsächliche Erd- oder Kurzschlüsse orten können. Dieses noch nicht reparierte Teilstück stellt aktuell eine Schwachstelle im Mittelspannungsnetz in Teilen des Erfurter Südens dar. Deswegen hat die SWE Netz sofort Maßnahmen ergriffen, um die Versorgungssicherheit in den betroffenen Gebieten zu erhöhen. In einem ersten Schritt wurden sogenannte Umschaltungen im Stromnetz vorgenommen. Das bedeutet, dass ein Teil der anliegenden Kunden derzeit über andere Mittelspannungsnetze und Umspannwerke versorgt wird. Gleichzeitig leitet das Unternehmen eine genauere Untersuchung des Kabelabschnitts ein, um die vermutete Schwachstelle zu finden und zu reparieren. Dafür sind auch kurzfristig Tiefbauarbeiten geplant. Seit 2020 ist ein Sanierungsprogramm im Gange, um die bestehende Infrastruktur unter anderem in diesem Bereich zu modernisieren.

Mehr auf der Webseite der Stadtwerke Erfurt

Foto: SWE

>>> SWE macht Fortschritte beim Breitbandausbau: Die SWE Digital GmbH als Tochterunternehmen der Stadtwerke Erfurt Gruppe treibt den Ausbau von schnellem Internet in der Thüringer Landeshauptstadt weiter voran. Aktuell laufen im Hanseviertel die dafür notwendigen Tiefbauarbeiten, die bis Ende 2025 abgeschlossen sein sollen. Ab 2025 folgen die Kabelzug- und Montagearbeiten. Besonderheit: die SWE plant, Glasfaser bis in die Wohneinheiten zu verlegen. Ab Mitte 2026 werden dann bis zu 3.800 Haushalte im Hanseviertel von den SWE-eigenen Internet-, Telefonie- und TV-Produkten profitieren können. Zusätzlich arbeitet die SWE Digital GmbH aktuell an der Erschließung großer Quartiere, wie dem Lingelareal im Süden der Landeshauptstadt (290 Wohneinheiten bis Mitte 2025) oder dem Malzquartier in direkter Nachbarschaft zur Erfurter Altstadt (275 Wohneinheiten bis 2026).

Foto: SWE/ JACOB SCHRÖTER

>>> Freibadsaison mit deutlichem Besucherplus: Nach einem schwierigen Start durch kühles und nasses Wetter in den ersten Monaten lagen die Besucherzahlen in den Erfurter Freibädern noch hinter den Erwartungen. Mit der Rückkehr des Sommers erlebten die SWE Bäder dann aber einen regelrechten Ansturm, so dass auch an einigen Tagen ein Einlassstopp notwendig wurde. Nach dem Saisonende am 15.9.24 stehen für das Nordbad, das Strandbad Stotternheim und das Dreienbrunnenbad 196.000 Besucher zu Buche, ein deutliches Plus von 44.000 gegenüber den Planungen und 23.000 gegenüber dem Vorjahr. Das Interesse der Erfurter und der Zuspruch für das Dreienbrunnenbad waren sehr groß. Das erst in der Saison eröffnete Bad verzeichnete 22.000 Gäste und damit 7.000 mehr als geplant.

Foto: SWE / STEVE BAUERSCHMIDT

>>> SWE-Unterstützung für Sport und Kultur: Auf geht's in die neue Saison: Die Volleyballerinnen von Schwarz Weiß Erfurt starteten Ende September ins Abenteuer 1. Bundesliga – unterstützt von der SWE Gruppe als Hauptsponsor. Dazu fördert die SWE 14 weitere Mannschaften, die den Erfurter Volleyball-Nachwuchs von der Jugend bis hin zu Kindergartenkindern ausbilden. Auch die Basketball Löwen haben - mit Unterstützung der SWE - ihre Saison in der 2. Bundesliga ProB begonnen. Mit 17 neuen Spielern und einem verstärkten Fokus auf die Einbindung des Nachwuchses setzt das Team auf nachhaltigen Erfolg. Neben dem Sportsponsoring engagiert sich die SWE auch kulturell: Als Partner freuen wir uns, dass die Erfurter Herbstlese mit fast 50 Lesungen und das Theater Erfurt in die abwechslungsreiche Spielzeit 24/25 starten.

Foto: SWE

>>> Neuer Trafo für die Landeshauptstadt: Am 9. September wurde ein weiteres Herzstück für die Erfurter Stromversorgung ins Umspannwerk am Lauentor geliefert: der zweite 70 t schwere Mittelleistungstransformator. Nach 50 Jahren hatte der letzte alte Trafo ausgedient und wurde durch den neuen 110 kV-Koloss ersetzt. Vorteil: die neuen Systeme sind nicht nur moderner, sie arbeiten auch verlust- und geräuschärmer. Mit der Ertüchtigung des Umspannwerkes werden die Verfügbarkeit und Versorgungssicherheit im Hochspannungsnetz der SWE Netz weiter erhöht. Rund 10.000 Haushalte in der Erfurter Innenstadt sowie das Steigerwaldstadion werden von dem Umspannwerk im Lauentor versorgt. Die Stadtwerke investieren etwa 5 Millionen Euro in die Maßnahme. Alle Arbeiten finden bei laufendem Betrieb statt.

In aller Kürze

Besuch aus Argentinien:
Delegation aus der Partnerstadt Tucuman auf Stippvisite bei SWE.

Von der SWE in den Landtag:
Nina Behrendt ist neues Mitglied des 8. Thüringer Landtages.